

Presseinformation

Fuchs & Schmitt erhöht Umsatz und stärkt Kundenbindung mit GS1-Standards

Mit Unterstützung von PROZEUS steigt der mittelständische Textilhersteller erfolgreich ins eBusiness ein und schafft mehr Kundenzufriedenheit am Point of Sale

Köln, 16. Juli 2009. Mit dem Einstieg ins eBusiness schafft der Hersteller von Damenjacken und -mänteln Fuchs & Schmitt, Aschaffenburg, zusammen mit dem Kaufhaus Ludwig Beck AG, München, die Voraussetzungen für mehr Erfolg am Point of Sale: Produkte mit niedriger Lagerumschlagsgeschwindigkeit können rascher identifiziert und gegen Artikel mit guten Absatzchancen ausgetauscht werden.

Über die Einführung von OSA (Optimal Shelf Availability), also optimaler Warenverfügbarkeit am Point of Sale, verbesserte Fuchs & Schmitt die Warenversorgung beim Projektpartner Ludwig Beck - mit einem für beide Seiten messbaren Mehrwert: Während Ludwig Beck ein deutliches Plus bei Flächenleistung und Ertrag verzeichnet, verbucht Fuchs & Schmitt steigende Umsätze und eine bessere Kundenbindung. Der Return on Investment wurde nach einem Jahr erreicht.

Nach Abschluss des Projekts erhält der Bekleidungshersteller jetzt wöchentlich per elektronischem Datenaustausch Abverkaufszahlen im GS1-Nachrichtenformat EANCOM[®]. Die Informationen fließen im Warenwirtschaftssystem automatisch in die Rechnungserstellung, in Nachlieferungsaufträge und Lieferavise ein. Anhand des Lieferscheins wird die Nachorder an den Kunden ausgeliefert. Dieser Prozess gewährleistet jetzt eine optimale Warenverfügbarkeit im Handel - optimale Voraussetzungen für Fuchs & Schmitt, um noch in diesem Jahr weitere 14 Fachhändler anzubinden.

Innerhalb von zehn Monaten gelang Fuchs & Schmitt die erfolgreiche Implementierung der EDI-Prozesse und Überführung in den Echtzeitbetrieb - mit Förderung durch das Projekt PROZEUS, das mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit bietet, ihre Geschäftsprozesse mittels eBusiness auf Basis von Standards zu optimieren. „Mit den so

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

optimierten Abläufen gewinnt Fuchs & Schmitt nicht nur Ressourcen, sondern präsentiert sich seinen Handelspartnern gegenüber als innovativer, flexibler Geschäftspartner. Das Unternehmen schafft damit eine sicherere Basis im täglichen Wettbewerb, insbesondere in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten“, so Dr. Martin Schoser, verantwortlich für das Projekt PROZEUS bei GS1 Germany.

Die druckfrische Broschüre zum PROZEUS-Projekt bei Fuchs & Schmitt kann auf www.prozeus.de heruntergeladen oder bei GS1 Germany und IW Consult kostenlos angefordert werden.

PROZEUS – auf einen Blick

Gefördert vom Bundeswirtschaftsministerium unterstützt PROZEUS die eBusiness-Kompetenz mittelständischer Unternehmen durch integrierte **PROZESSE** Und etablierte eBusiness-**Standards**. Die nicht Profit orientierte Initiative PROZEUS wird betrieben von GS1 Germany – Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für unternehmensübergreifende Geschäftsabläufe – und der IW Consult, Tochterunternehmen des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW). PROZEUS versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern aus den Branchen der Industrie sowie der Konsumgüterwirtschaft und des Handels. Von PROZEUS empfohlene eBusiness-Lösungen sind zukunftsfähig und investitionssicher, da sie auf kostengünstigen, neutralen und international akzeptierten eBusiness-Standards basieren.

Weitere Informationen unter www.prozeus.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GS1 Germany GmbH

Michaela Freynhagen, Referentin Unternehmenskommunikation

Maarweg 133, 50825 Köln

Tel: 0221/94714-534, Fax: 0221/94714-591

eMail: freynhagen@gs1-germany.de

Homepage: www.gs1-germany.de



www.prozeus.de

